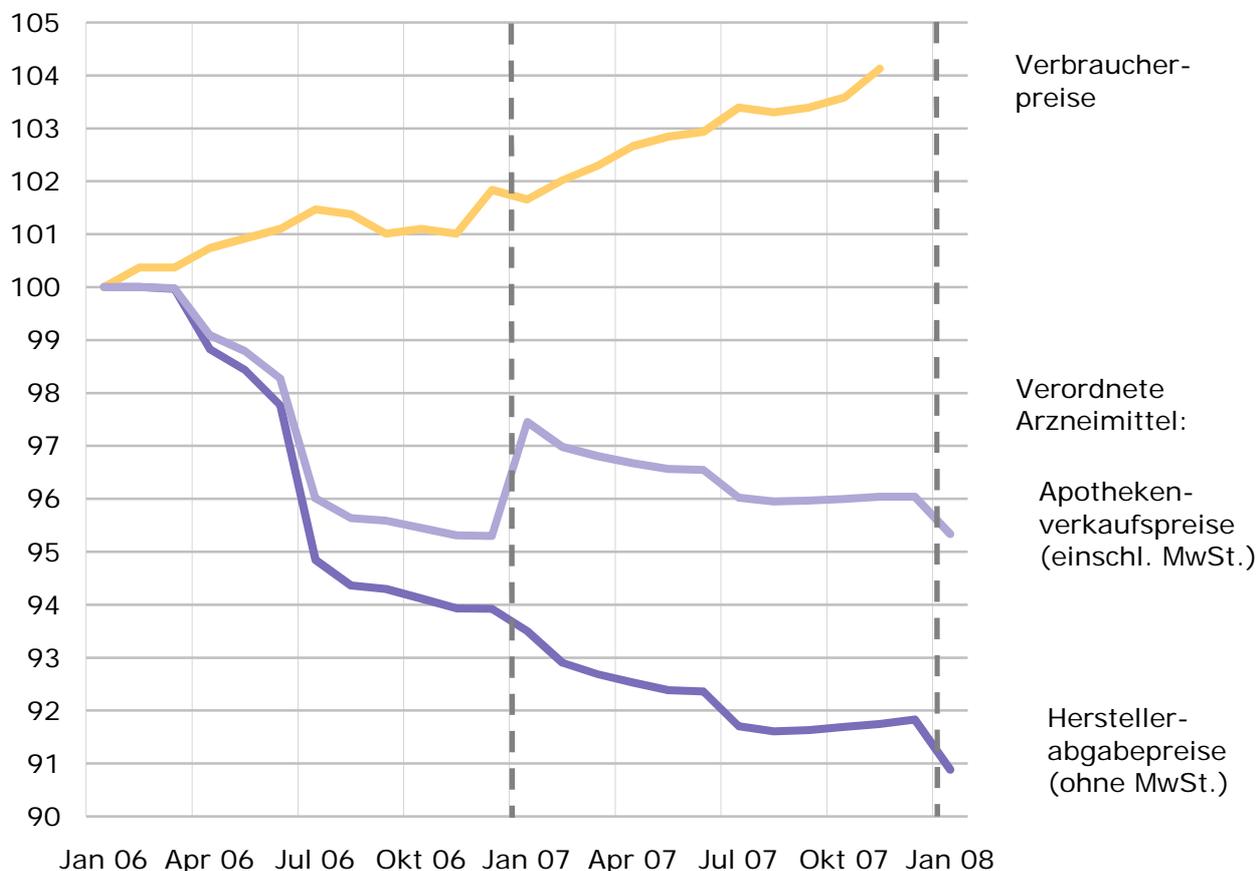


Arzneimittelhersteller senken weiter die Preise

Index (Jan 2006 = 100)



Verbraucherpreise:
Monatsdurchschnitt

Arzneimittelpreise: Stand
jeweils zum Monatsersten

Quelle: Statistisches
Bundesamt, VFA

Die Arzneimittelpreise werden auch im kommenden Jahr weiter sinken. Dies geht aus den Vorab-Meldungen der pharmazeutischen Unternehmen über anstehende Preisänderungen hervor. Die durchschnittlichen Herstellerabgabepreise werden zum 1. Januar 2008 um 1,0 Prozent unter den Preisen des Vormonats liegen. Schon in diesem Jahr sind die Herstellerpreise um 2,2 Prozent gesunken. Die allgemeinen Verbraucherpreise haben dagegen bis November um 2,0 Prozent zugelegt.

Der Preisrückgang betrifft nahezu alle Teilbereiche des Marktes. Von den rund 37.000 Einzelartikeln rezeptpflichtiger Medikamente werden nur 460 teurer, 3.800 dagegen billiger. Preise von Arzneimitteln, für welche Festbeträge gelten, sinken im Durchschnitt um 1,7 Prozent; nicht-festbetragsgeregelte Produkte werden um 0,6 Prozent billiger. Lediglich Arzneimittel, die ohne ärztliches Rezept erworben werden können, werden mit +0,1 Prozent etwas teurer.

Für die gesetzlichen Krankenkassen bedeuten diese Preisrückgänge auf das ganze Jahr gesehen eine Einsparung von über 200 Mio. Euro.